



„Ist das Schule oder kann das weg?“

Bildung in Zeiten von Lehrermangel, Leistungsrückgang und Bürokratie“

am Mittwoch, 04.06.2025,
München

Den Schulen werden seit Jahrzehnten **immer neue Aufgaben** aufgeladen, ohne jedoch deren Wirksamkeit zu prüfen. Zusätzlich ist die immer heterogener werdende Schülerschaft auch in den bayerischen Gymnasien und Beruflichen Oberschulen spürbar. Nach der Corona-Zeit sind Lernschwierigkeiten aller Art verstärkt zutage getreten. Diese Herausforderungen treffen nun zum Schuljahr 2025/26 auf eine Situation, in der uns an den Gymnasien aufgrund der Rückkehr zum G9 und des **Lehrermangels** etwa 1.300 Vollzeit-Lehrkräfte dauerhaft fehlen werden.

Das Konzept der „**De-Implementierung**“ (Wisniewski/Gottschling, 2025) plädiert dafür, die „Mehr ist besser“-Logik abzulegen und stattdessen evidenzbasiert nur solche Maßnahmen beizubehalten, die bewiesenermaßen nützlich sind. Ziel der Veranstaltung ist es zu zeigen, wie durch De-Implementierung Prozesse auf allen Ebenen – von der Bildungsverwaltung bis zur einzelnen Lehrkraft – so gestaltet oder weggelassen werden können, dass Ressourcen effektiver genutzt und schulische Freiräume geschaffen werden.

Wisniewski, Benedikt/Gottschling, Barbara (2025): Weniger macht Schule : wie De-Implementierung schulische Freiräume schafft. 1. Auflage. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.



https://www.youtube.com/watch?v=D4DgFZGkU5o	Beginn Aufzeichnung
10:00 Uhr Begrüßung Michael Schwägerl, bpv-Vorsitzender	00:19:00
10:10 Uhr Impuls: De-Implementierung - eine geniale Idee! Risiken und Nebenwirkungen Prof. Dr. Dr. Andreas Hillert, Chefarzt an der Schön Klinik Roseneck	00:32:00
10:30 Uhr Podiumsdiskussion: Ist das Schule oder kann das weg? Bildung in Zeiten von Lehrermangel, Leistungsrückgang und Bürokratie Anna Stolz, MdL, Bayerische Staatsministerin für Unterricht und Kultus Prof. Dr. Cordula Artelt, Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe (IfBi) Bamberg Prof. Dr. Marcel Schütz, Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Organisation und Management an der NBS Northern Business School, Hamburg Michael Schwägerl, bpv-Vorsitzender	00:54:00
13:00 Uhr „Wer loslässt, hat beide Hände frei“ – Wie De-Implementierung Lehrkräfte entlasten kann Praktische Ansätze zur Optimierung und De-Implementierung am Beispiel des Johannes-Gutenberg-Gymnasiums Waldkirchen Dr. Andreas Schöps, Schulleiter, und Michaela Maier, erweiterte Schulleitung am JGG Waldkirchen	03:26:00
14:40 Uhr Unterrichtszentrierte Schulentwicklung mit dem "Luuise"-Verfahren: Die Chancen der De- Implementierung nutzen und Lernerfolg, Selbstwirksamkeit sowie Freude am Unterricht fördern Theoretische Grundlagen und praktische Beispiele aus der Sekundarstufe II Prof. Dr. Wolfgang Beywl und Kathrin Pirani, Fachhochschule Nordwestschweiz	05:07:44
16:00 Uhr Abschluss und Ausblick	06:10:00